

DIN EN 13869

ICS 97.180

Einsprüche bis 2015-03-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13869:2012-09

Entwurf

**Feuerzeuge –
Anforderungen an die Kindersicherheit von Feuerzeugen –
Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 13869:2014**

Lighters –
Child safety requirements for lighters –
Safety requirements and test methods;
German version prEN 13869:2014

Briquets –
Exigences de sécurité-enfants pour les briquets –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 13869:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-01-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naebm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM) (Hausanschrift: Gothaer Str. 27, 40880 Ratingen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Grundsätze im Sinne des Gesetzes über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz – ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 13869:2014) wurde vom Technischen Komitee 355 „Projekt-Komitee - Feuerzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 020-00-09 AA „Feuerzeuge“ im DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13869:2011-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel wurde geändert;
- b) der Anwendungsbereich wurde geändert, nachfüllbare, reparierbare Feuerzeuge wurden in den Anwendungsbereich aufgenommen;
- c) als Alternative zum Prüfverfahren mit der Kinderprüfgruppe wurden mechanische Prüfverfahren eingeführt;
- d) als weitere Alternative zum bisherigen Prüfverfahren mit der Kinderprüfgruppe wurde ein sequentielles Verfahren mit einer Kinderprüfgruppe aufgenommen;
- e) Prüfverfahren zur Messung der Kraft des Betätigungsknopfes und des nominalen Oberflächenbereichs des Betätigungsknopfes wurden aufgenommen.

Feuerzeuge — Anforderungen an die Kindersicherheit von Feuerzeugen — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

Briquets — Exigences de sécurité-enfants pour les briquets — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Lighters — Child safety requirements for lighters — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherheitsanforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Entsprechung nach EN ISO 9994	6
4.3 Kinder ansprechend	6
4.4 Sonstige Anforderungen	6
4.5 Anforderungen an die Prüfung mit der Kinderprüfgruppe, mechanische und geometrische Anforderungen	7
4.5.1 Allgemeines	7
4.5.2 Anforderungen an die Prüfung mit der Kinderprüfgruppe	7
4.5.3 Mechanische und geometrische Anforderungen	9
5 Prüfverfahren für die Kinderprüfgruppe	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Prüfverfahren	9
5.3 Prüfung mit der Kinderprüfgruppe	10
5.4 Prüforte, Prüfumgebung und Prüfer	11
5.4.1 Prüforte	11
5.4.2 Prüfumgebung	11
5.4.3 Prüfer	11
5.5 Ersatzfeuerzeuge	12
5.6 Motivation	12
5.7 Die Teilnahme verweigernde Kinder	13
5.8 Prüfablauf	13
5.9 Datensammlung und Protokoll	15
6 Prüfverfahren zur Messung der Kraft des Betätigungsknopfes	16
6.1 Allgemeines	16
6.2 Allgemeine Prüfbedingungen	16
6.3 Teststand und Prüfsonde	16
6.4 Prüfverfahren	17
7 Messverfahren des nominalen Oberflächenbereichs des Betätigungsknopfes	17
7.1 Allgemeines	17
7.2 Verfahren	17
8 Prüfbericht	18
8.1 Allgemeines	18
8.2 Prüfbericht über die Prüfung mit der Kindergruppe	19
8.3 Prüfbericht für mechanische und geometrische Prüfungen	19
9 Übereinstimmung	19
9.1 Allgemeines	19
9.2 Übereinstimmungserklärung	19
9.3 Belegende Dokumentation zur Übereinstimmung	20
10 Produktkennzeichnung	20
Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13869:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 355 „Projektkomitee Feuerzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Dieses Dokument ersetzt EN 13869:2002+A1:2011.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Grundlage dieser Europäischen Norm ist eine US-Sicherheitsnorm für Verbraucherprodukte, und zwar für Feuerzeuge, veröffentlicht in 16 CFR, Kapitel II, Teil 1210 „Sicherheitsnorm für Feuerzeuge“ (Safety standard for cigarette lighters), vom 12. Juli 1993.

Bestimmte mechanische Prüfverfahren wurden für einige Typen von Entzündungsmechanismen als Alternative zur Prüfung mit einer Kinderprüfgruppe aufgenommen. Es hat sich gezeigt, dass die Bewertung von Feuerzeugen durch Kinderprüfgruppen teuer sein kann, gegen ethische Grundsätze verstoßen kann, beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen kann und zu Problemen bei der Durchsetzung führen kann. Unter einem Mandat der Europäischen Kommission an CEN wurde es daher notwendig, zumindest gleichwertig effektive und verlässliche aber weniger aufwändige Alternativen zur Prüfung der Kindersicherheit von Feuerzeugen zu entwickeln. Es ist anzumerken, dass die alternativen mechanischen Prüfungen nicht obligatorisch sind und die Prüfung mit der Kinderprüfgruppe weiterhin durchgeführt werden darf.

Die mechanischen Prüfverfahren basieren auf Erkenntnissen und Empfehlungen aus einer Studie über Anforderungen an die Kindersicherheit von Zigarettenanzündern, die in 2011 in Auftrag gegeben und von November 2011 bis April 2013 durchgeführt wurde. Dieser Bericht wurde von der Europäischen Kommission angenommen.

Es war nicht möglich, technische Parameter für alle im Gebrauch befindlichen kindersicheren Mechanismen zu bestimmen, und nur einige Typen von Entzündungsmechanismen liegen im Anwendungsbereich der mechanischen Prüfverfahren. Es ist möglich, dass andere Typen von Entzündungsmechanismen (z. B. Schieber und Zündstein-Mechanismen) später angesprochen werden.

Eine Alternative zum vollständigen Prüfverfahren mit der Kinderprüfgruppe, die auf dem sequentiellen Verfahren basiert, wurde ebenfalls aufgenommen.

Die Lebensdauer wurde bei dem mechanischen Prüfverfahren aufgenommen. Zur Validität der Prüfung mit der Kinderprüfgruppe gab es keine Bedenken, es wird jedoch erwartet, dass die Prüfung mit der Kinderprüfgruppe zukünftig überarbeitet werden könnte, um die Prüfverfahren zur Lebensdauer der Kindersicherheit von Feuerzeugen zu harmonisieren.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Sicherheitsanforderungen für Feuerzeuge fest.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Streichhölzer oder andere sonstige Zündmittel, die in erster Linie zum Anzünden anderer Materialien als Tabakwaren verwendet werden, wie flüssige Brennstoffe zum Entzünden von Feuerstätten oder Zündmittel für holzkohle- oder gasbetriebene Grillgeräte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 9994, *Feuerzeuge — Festlegungen für die Sicherheit*

EN ISO/IEC 17025, *Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Feuerzeug

manuell betätigte, Flamme erzeugende Vorrichtung mittels Brennstoff, die üblicherweise zum Anzünden insbesondere von Zigaretten, Zigarren und Pfeifen verwendet wird und die vorhersehbar für das Anzünden von Materialien wie Papier und Dochten von Kerzen und Laternen verwendet werden darf, hergestellt mit eingebauter Brennstoffbevorratung, die nachfüllbar ist oder nicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Schwellenpreis für Feuerzeuge, ob sie nachfüllbar sind oder nicht, gilt für Länder außerhalb der Europäischen Union, in denen die Anforderungen an die Kindersicherung gelten (USA, Kanada, Australien, Neuseeland), mit einem Verzollungswert oder Fabrikabgabepreis unter US \$ 2,25, dies entspricht einem Schwellenpreis von EUR 2,00, der ursprünglich in der Norm EN 13869:2002 festgelegt wurde.

3.2

Nachfüllbare reparierbare Feuerzeuge

nachfüllbare Feuerzeuge, für die die Produzenten auf Anfrage den zuständigen Behörden die notwendige Dokumentation vorlegen mit dem Inhalt, dass die Feuerzeuge so konstruiert, hergestellt und in Verkehr gebracht worden sind, dass ein konstant zu erwartender sicherer Gebrauch über eine Lebensdauer von mindestens fünf Jahren, Reparaturen vorbehalten, sichergestellt ist, und die insbesondere folgende Anforderungen erfüllen:

- für jedes Feuerzeug eine schriftliche Garantie für mindestens zwei Jahre nach Richtlinie 1999/44/EG, Artikel 6 des Europäischen Parlaments und Rates; diese Garantie ist zusätzlich zu den unter Artikel 3 garantierten Rechten des Verbrauchers;
- die praktische Möglichkeit, während der gesamten Lebensdauer repariert und sicher nachgefüllt zu werden, einschließlich insbesondere eines reparierbaren Entzündungsmechanismus;
- Teile, die nicht dem Verschleiß unterliegen, aber wahrscheinlich bei stetigem Gebrauch nach Ablauf der Garantiezeit abnutzen oder ausfallen, sind zugänglich für Austausch oder Reparatur unter der Verantwortlichkeit des Herstellers durch ein autorisiertes oder spezialisiertes Kundendienstzentrum in der Europäischen Union.

Anmerkung 1 zum Begriff: Die oben genannten Kriterien beziehen sich auf sogenannte hochwertige und Luxus-Feuerzeuge, die im Vergleich zu anderen Feuerzeugen für den langjährigen Gebrauch ausgelegt sind und sich durch eine individuelle Verbraucherverpackung auszeichnen

3.3

Kinder ansprechendes Feuerzeug

Gegenstand zur Erzeugung einer Flamme, der von den Anwendern normalerweise zum Anzünden von Zigaretten, Zigarren und Pfeifen benutzt wird, einschließlich jedes Halters, der später mit ihm verbunden werden kann oder jedes Zubehörgegenstandes, der später an ihm befestigt werden kann, der auf irgendeine Weise einem anderen Gegenstand ähnelt, der allgemein für Kinder im Alter von unter 51 Monaten ansprechend oder für deren Benutzung vorgesehen ist oder von dem akustische Effekte oder Animationsbilder ausgehen. Ein Kinder ansprechendes Feuerzeug mit Unterhaltungseffekt kann mit jedem Brennstoff betrieben werden, einschließlich Butan oder eines Flüssigbrennstoffes. Dazu gehören, ohne auf diese Gegenstände begrenzt zu sein, Feuerzeuge oder Halter, die eindeutig zur Aufnahme von Feuerzeugen vorgesehen sind und die Cartoonfiguren, Spielzeugen, Schusswaffen, Uhren, Telefonen, Musikinstrumenten, Fahrzeugen, dem menschlichen Körper oder dessen Teilen, Tieren, Nahrungsmitteln oder Getränken ähneln oder die Melodien spielen oder die Lichteffekte, bewegte Gegenstände oder andere unterhaltende Züge aufweisen. Nicht in den Begriff eingeschlossen sind Feuerzeuge, die mit Firmenlogos, Etiketten, Abziehbildern oder künstlerischen Darstellungen bedruckt oder auf andere Weise versehen sind oder die mit Schrumpffolie umhüllt sind.

3.4

erfolgreiche Betätigung

ein Signal beliebiger Dauer, das ein Ersatzfeuerzeug innerhalb eines der beiden in 5.7.2 festgelegten Prüfzeiträume von 5 min abgibt

3.5

Produzent

unter Produzent ist zu verstehen:

- der Hersteller des Produkts, wenn er in der Europäischen Union ansässig ist, jede andere Person, die sich als Hersteller bezeichnet, indem sie am Produkt ihren Namen, Handelsmarke oder andere Erkennungszeichen anbringt oder die Person, die das Produkt aufarbeitet;
- der Bevollmächtigte des Herstellers, wenn der Hersteller nicht in der Europäischen Union ansässig ist, oder, wenn es in der Europäischen Gemeinschaft keinen Bevollmächtigten gibt, der Importeur des Produkts in die Europäische Union;
- andere Geschäftspersonen in der Lieferkette, insofern als ihre Aktivitäten sich auf die Sicherheitseigenschaften eines Produkts auswirken können

3.6

Ersatzfeuerzeug

Gerät, das

- in Aussehen, Größe, Form und Gewicht einem für die Benutzung durch Verbraucher vorgesehenen Feuerzeug innerhalb begründeter Fertigungstoleranzen nahe kommt und in allen sonstigen Faktoren, die sich auf die Kindersicherheit auswirken (einschließlich Art der Betätigung und erforderliche Kraft bzw. Kräfte für die Benutzung), mit diesem identisch ist;
- nicht mit Brennstoff gefüllt ist;
- keine Flamme erzeugt; und
- mit dem ein deutlich wahrnehmbares oder sichtbares Signal erzeugt werden kann, wenn das Ersatzfeuerzeug auf irgendeine mögliche Weise betätigt wird, mittels der bei einem seriell gefertigten Feuerzeug normalerweise eine Flamme erzeugt wird.

Anmerkung 1 zum Begriff: Durch diese Definition wird nicht gefordert, dass das Feuerzeug mittels elektronischer Vorrichtungen oder auf ähnliche Weise verändert wird, um ein Signal zu erzeugen. Die Hersteller können ein seriell gefertigtes Feuerzeug ohne Brennstoff als Ersatzfeuerzeug verwenden, wenn ein bestimmtes Signal wie ein „Klicken“ deutlich zu hören ist, wenn der Mechanismus auf jede mögliche Weise betätigt wird, mittels der bei einem seriell gefertigten Feuerzeug eine Flamme erzeugt wird.